



Liebe Eltern, liebe Taufpaten!

Für viele Familien gehört die Taufe einfach dazu. Bei anderen reift die Entscheidung erst langsam. Mit der Überlegung, ein Kind taufen zu lassen, tauchen viele Fragen auf:

Welchen Stellenwert hat die Taufe heute? Worin liegt ihr Ursprung? Und was bedeutet sie für uns ganz persönlich?

Es wäre schön, über all das in Ruhe nachdenken und vertrauensvoll mit jemandem reden zu können. Aber häufig fehlt die Zeit dazu. Erst recht, wenn kleine Kinder da sind, die jeden Tag aufs Neue die Welt mit unserer Hilfe erkunden wollen. Da macht es sich gut, zwischendurch schnell etwas nachlesen zu können.



Auf den folgenden Seiten habe ich für Sie einige Dinge zur Taufe zusammengestellt:

- Gebete für Kinder
- Gebete für Eltern und Taufpaten
- Texte rund um die Taufe
- Biblische Texte zur Taufe
- Mögliche Lieder im Taufgottesdienst

Im Internet finden Sie unter diesen beiden Adressen viele weitere interessante Informationen zur Taufe:

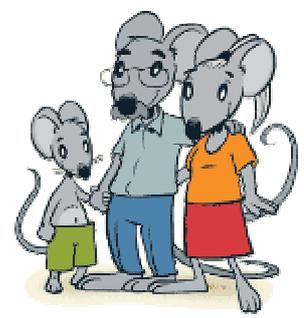
- www.ekhn.de/inhalt/leben/taufe/index.htm
- www.taufspruch.de

Viel Freude damit!

Gerne stehe ich Ihnen mit Rat und Tat zur Seite – lassen Sie uns einfach über alles reden!

Ihr

Pfarrer Markus Eisele



Beten mit Kindern

Tischgebet „Jedes Tierlein“

Jedes Tierlein hat sein Essen,
jedes Blümlein trinkt von Dir,
hast auch uns heut' nicht vergessen,
lieber Gott, wir danken Dir.
Amen

Tischgebet „Spaghetti“

Für Spaghetti lang und schlank, sag ich
meinem Schöpfer Dank.
Ebenso für die famose, leckere
Tomatensoße.
Amen

Tischgebet „Alle guten Gaben“

Alle guten Gaben,
alles was wir haben,
kommt, o Gott, von Dir,
wir danken Dir dafür!
Amen



Tischgebet „Wieder ist es Mittagszeit“

Wieder ist es Mittagszeit
(Frühstückszeit)
und das Essen steht bereit.
Was wir haben kommt von dir,
guter Gott wir danken dir.
Amen

Tischgebet „Halt hinterher“

Gott, heute hab ich glatt vergessen,
dir zu danken vor dem Essen.
Magen voll und Teller leer,
dank ich dir halt hinterher.
Amen

Tischgebet „Alle Augen“

Alle Augen warten auf dich, Gott,
und du gibst ihnen Speise
zu seiner Zeit.
Du tust deine Hand auf
und erfüllst alles,
was lebt,
mit Wohlgefallen.
Amen.

Tischgebet „Sei du unser Gast“

Komm, Herr Jesus, sei unser Gast,
und segne, was du uns bescheret hast.



Beten mit Kindern

Am Morgen

In Gottes Namen steh ich auf.
Herr Jesus, leite meinen Lauf.
Behüte mich auf allen Wegen
mit deiner Kraft und deinem Segen.

Wie fröhlich bin ich aufgewacht,
wie hab ich geschlafen so sanft die
Nacht!
Hab Dank, du Vater im Himmel mein,
daß du hast wollen bei mir sein.
Behüte mich auch diesen Tag,
daß mir kein Leid geschehen mag.

Am Abend

Was schön war heute, kam von dir.
Was unrecht war, vergib es mir!
Laß mich bei dir geborgen sein.
In deinem Frieden schlaf ich ein.
Amen

Müde bin ich

Müde bin ich geh zur Ruh,
schließe meine Augen zu.
Vater, laß die Augen dein
über meinem Bette sein.

Hab ich Unrecht heut getan,
sieh es, lieber Gott nicht an.
Deine Gnad und Christi Blut
machen allen Schaden gut.

Alle, die mir sind verwandt,
halte Du in deiner Hand.
Alle Menschen, groß und klein,
solln von dir beschützt sein.

Kranken Herzen sende Ruh,
nasse Augen schließe zu.
Laß den Mond am Himmel stehn
und die stille Welt besehn.
Amen

Wie oft Gott zu danken sei

Wieviel Sand in dem Meer,
wieviel Sterne oben her,
wieviel Menschen in der Welt,

wieviel Cent in all dem Geld,
in den Adern wieviel Blut,
an dem Feuer wieviel Glut,

Wieviel Blätter in den Wäldern,
Wieviel Gräser auf den Feldern,
wieviel Dornen in den Hecken,

in den Gärten wieviel Schnecken,
auf den Wiesen wieviel Klee,
wieviel Vögel in der Höh,

in den Flüssen wieviel Fischlein,
in dem Meere wieviel Müschlein,
wieviel Tropfen in der See,

wieviel Flocken in dem Schnee,
so viel lebendig weit und breit,
so viel und oft sei Dir, Gott,
Dank in Ewigkeit.
Amen.

Zum Geburtstag

Lieber Gott. Heute habe ich Geburtstag.
Ich danke dir, daß ich leben darf,
daß ich Augen zum Sehen und Ohren
zum Hören habe,
daß ich sprechen kann und
nachdenken,
daß ich Hände und Füße habe und daß
ich nicht allein bin.
Du hast mir alles gegeben.
Ich danke dir und freue mich.



Beten mit Kindern

Bei Krankheit

Lieber Gott,
ich bin krank und liege im Bett.
Gib, daß es nichts Schlimmes ist
und ich bald wieder gesund werde.
Ich danke dir, daß ich so lieb gepflegt
werde.
Wie gut, daß es Medizin gibt, die hilft.
Ich bitte dich,
behüte alle kranken Kinder, zu Hause
und im Krankenhaus.
Hilf ihnen, daß sie gesund werden.

Das tat der liebe Gott allein

Wer hat die Sonne den gemacht,
Den Mond und all die Sterne?
Wer hat den Baum hervorgebracht,
Die Blumen nah und ferne?
Wer schuf die Tiere groß und klein?
Wer gab auch mir das Leben?
Das tat der liebe Gott allein,
Drum will ich Dank ihm geben.

Vierzehn Engel

Wenn abends ich will schlafen gehn,
vierzehn Engel um mich stehn:
zweie tun mich grüßen,
zwei stehn zu meinen Füßen,
je zweie tun mir winken;
zur Rechten und zur Linken,
zwei sinds, die mich decken,
zwei sinds, die mich wecken,
und zweie haben für die Nacht
einen Traum mir mitgebracht.
Der zeigt mir, wie schön es ist
in ihrem himmlischen Paradies.
Amen

Das Emmaus-Gebet

Bleibe bei uns, Herr,
denn es will Abend werden
und der Tag hat sich geneigt.

Bleibe bei uns und bei allen Menschen,
am Abend des Tages,
am Abend des Lebens,
und am Abend der Welt.

Bleibe bei uns und bei allen Deinen
Kindern,
heute und morgen und in Ewigkeit.
Amen

Der dreifache Abendsegen

Es segne dich
Gott, der Vater,
Gott, der Sohn,
und Gott, der Heilige Geist
in Ewigkeit.
Amen

*(Dazu kann man mit einem Finger ein Kreuz
zeichnen – bei „Vater“ in die rechte Hand, bei
„Sohn“ in die linke Hand und bei „Heiliger Geist“
auf die Stirn des Kindes.)*

Viele Gebete

Vielleicht könnt Ihr schon ein paar
Gebete auswendig. Solche Gebete
nehmen euch bei der Hand und
führen euch. Jetzt wisst ihr, wie
das geht – und könnt selber
weiterlaufen. Betet einfach weiter
mit euren eigenen Worten.
Sprecht zu Gott, wie euch der
Schnabel gewachsen ist. Er
versteht euch, in jeder Sprache.

Das verspreche ich euch!

Euer Pfarrer Markus Eisele



Texte zur Taufe

In jedem Kind

In jedem Kind
Träumt Gott den Traum der Liebe.
In jedem Kind Blüht Hoffnung, wächst
die Zukunft.

In jedem Kind
Wird unsere Erde neu.

(Christa Peikert-Flaspöhler)

Was ich mir wünsche

Ich möchte einen Freund,
der mit mir singt und lacht und ganz
verrückte Sachen mit mir und anderen
macht.

Ich möchte einen Freund,
der mit mir schweigt und weint der
mich in meiner Angst umarmt und mich
beschützt vor jedem Feind.

Ich möchte einen Freund,
der auch ganz Neues wagt und mir in
der Dunkelheit
„Wir sind zusammen“ sagt.

Ich möchte einen Freund,
der mit dem Wind um die Wette rennt
der mit mir unter freiem Himmel schläft
und Höhlen und Wälder kennt.

Ich möchte einen Freund,
der sein Gesicht zur Sonne hält der
meine Hand ergreift und mir leben hilft
in dieser Welt.

(Autor unbekannt)

Liebes Kind

Liebes Kind, dein Weg beginnt. Jetzt
bist du noch klein.
Vor dir liegt die große Welt
Und die Welt ist dein.

Bunte Blumen, roter Ball, Sonne,
Wolkenflug.
Lieben, Lachen, Flötenspiel,
Arbeit, Brot genug.

Blätterfallen, Schmerz, Verzicht, Angst
und Einsamkeit, Abschiednehmen,
Schweigen, Nacht, gute, böse Zeit.

Geh den Weg und nimm es an, was dir
Gott bemisst,
weil in allem, was geschieht, er dir
nahe ist.

(Martin G. Schneider)



Texte zur Taufe

Taufgedicht

Kein Paradies können wir dir geben
in dieser Welt, kleines Menschenkind
aber die Eltern und deine Verwandten
sie lieben dich sehr

aber die Paten, die Freunde und
Nachbarn sie stehen dir bei

aber die Menschen aus dieser
Gemeinde, sie gehen mit dir

Kein Schloss von Gold können wir dir
schenken kein Zauberwort, kleines
Menschenkind,

aber den Namen des ewigen Gottes der
will, dass du bist

aber das Zeichen, in dem du erlöst bist
das Kreuz auf der Stirn

aber das Wasser der Taufe zum Leben
das strömt über dich

Kein Horoskop können wir dir zeigen
aus lauter Glück, kleines Menschenkind,

aber die Hoffnung, zu der du gesalbt
bist ein Christ sollst du sein

aber die Liebe, sie soll dein Gewand
sein das kleidet dich gut

aber den Glauben, das Licht auf dem
Leuchter so leuchte auch du

(Lothar Zenetti)

Mit allen Wassern gewaschen

Wir möchten nicht, dass unsere Kinder
mit allen Wassern gewaschen werden.

Wir möchten, mit dem Wasser der
Barmherzigkeit, mit dem Wasser der
Liebe und des Friedens reingewaschen
werden.

Wir möchten, dass unsere Kinder mit
dem Wasser des christlichen Geistes
gewaschen, übergossen, beeinflusst,
getauft werden.

Wir möchten selbst das klare, kostbare,
lebendige Wasser für unsere Kinder
werden und sein, jeden Tag.

Wir möchten auch, dass ihre Paten
klares, kostbares, lebendiges Wasser
für unsere Kinder werden.

Wir hoffen und glauben, dass auch
unsere Gemeinde, in der wir leben,
und dass die Kirche, zu der wir
gehören, für unsere Kinder das klare,
kostbare, lebendige Wasser der
Gerechtigkeit, der Lebendigkeit, der
Barmherzigkeit, der Liebe und des
Friedens ist.

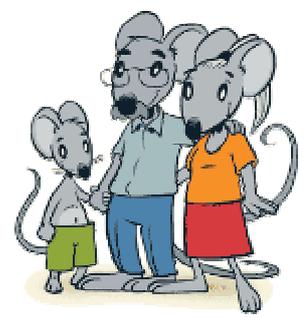
Wir möchten und hoffen, dass unsere
Kinder das Klima des Evangeliums
finden.

Wir möchten nicht, dass unsere Kinder
mit allen Wassern gewaschen werden.

Deshalb, in diesem Bewusstsein, in
dieser Hoffnung, in diesem Glauben,
tragen wir unsere Kinder zur Kirche, um
es der Kirche, der Gemeinde zu sagen,
was wir erwarten für unsere Kinder,
was wir erhoffen für unsere Kinder.

Wir erwarten viel. Wir hoffen viel.

(Wilhelm Willms)



Texte zur Taufe

Die Beiden Hände

Es sagte einmal die kleine Hand zur großen Hand:

Du große Hand, ich brauche dich, weil ich bei dir geborgen bin. Ich spüre deine Hand, wenn ich wach werde und du bei mir bist, wenn ich Hunger habe und du mich fütterst, wenn du mir hilfst, etwas zu greifen und aufzubauen, wenn ich mit dir meine ersten Schritte versuche, wenn ich zu dir kommen kann, weil ich Angst habe.

Ich bitte dich: bleibe in meiner Nähe und halte mich.

Und es sagte die große Hand zur kleinen Hand:

Du kleine Hand, ich brauche dich, weil ich von dir ergriffen bin. Das spüre ich, weil ich viele Handgriffe für dich tun darf, weil ich mit dir spielen, lachen und herumtollen kann, weil ich mit dir kleine, wunderbare Dinge entdecke, weil ich deine Wärme spüre und dich lieb habe, weil ich mit dir zusammen wieder bitten und danken kann.

Ich bitte dich bleibe in meiner Nähe und halte mich.

(nach Gerhard Kiefel)

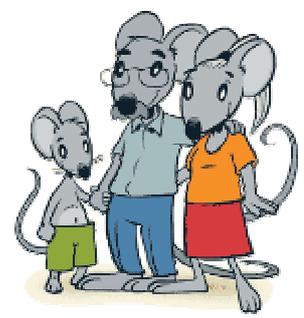
Segensgebet

Gottes guter Segen sei mit Dir,
um dich zu schützen, um Dich zu
stützen auf Deinen Wegen.

Gottes guter Segen sei mit Dir,
Mut um zu wagen! Nicht zu verzagen
auf allen Wegen.

Gottes guter Segen sei mit Dir, Liebe
und Treue immer aufs neue auf deinen
Wegen.

Gottes guter Segen sei mit Dir.
Such in dem Herzen! Leuchte wie
Kerzen auf allen Wegen.



Texte zur Taufe

Gebet der Eltern

Mein Gott, ich habe ein Kind! Ist das schön. Ist das schwer.

Es ist gesund.

Die Mahlzeiten schmecken ihm und es nimmt zu. Es strampelt mit den Beinen und spielt schon mit seinen Fingern. Und wie es strahlt und erwartungsvoll in die Welt guckt!

Mein Gott, in welche Welt habe ich es hineingeboren? Mein Kind soll nur friedliche Zeiten erleben. Es soll die Schönheiten dieser Welt sehen lernen.

Es soll einmal gute Freunde haben. Und einen Beruf, der ihm Spaß macht.

Ich möchte, dass mein Kind ohne Angst und Misstrauen leben lernt, dass es oft von Herzen »Danke« sagen kann und in der Gemeinde heimisch wird. Ich möchte, dass es dich, unseren himmlischen Vater, erlebt.

Mein Gott, nimm dich meines Kindes an. Schenk ihm das Leben. Bewahre sein Leben.

Lass es - wie mich - dein Kind sein.

Heute und morgen und immer, bis in Ewigkeit. Amen

Gebet

Gott, segne unsere Kinder. Gib ihnen Ausdauer und Mut, damit sie ihre eigenen Schwächen annehmen können, damit sie in der Versuchung die Wirklichkeit erkennen, damit sie ihr Versagen nicht überwältigt, damit sie im Erfolg bescheiden bleiben.

Stärke ihren Charakter, damit sie sich nicht allein auf das Glück verlassen. Lass sie erkennen, dass du allein der Grund der Weisheit bist.

Führe sie, Herr.

Lass sie nicht leben in zuviel Glück und Wohlstand. Lass sie vielmehr den dornigen Weg gehen.

Lass sie standhaft sein bei Wind und Wetter.

Lehre sie, Herr, auch die Versager zu achten und zu lieben. Gib ihnen ein reines Herz und hohe Ideale. Wenn sie andere beherrschen wollen, lass sie zuerst sich selbst beherrschen. Gib ihnen Kraft, Herr, die Lasten der Vergangenheit freudig zu ertragen und die Zukunft lächelnd zu erwarten.

Schenke ihnen Frohsinn und Ernst zugleich. Lass ihren Charakter empfindsam und demütig sein. Nur so können wir, es wagen zu sagen:

Unser Leben war nicht umsonst.

(nach einem Gebet aus Taiwan)



Texte zur Taufe

Gebet der Eltern

Gott, unser Vater!

Wir freuen uns über unser Kind. Heute wurde es getauft. Es gehört wie wir zur Gemeinschaft der Glaubenden. Wir danken dir für das Leben unseres Kindes und für das Geschenk der Taufe.

Wir möchten unser Kind immer lieben und so an- nehmen wie es ist. Schenke ihm Gesundheit des Leibes und der Seele. Lass es wachsen und gedeihen. Möge es liebesfähig und lebensstüchtig werden.

Hilf uns, gute Eltern zu sein.

Segne uns und alle, die zur Taufe unseres Kindes Gekommen sind. Deine Liebe möge uns in guten und schlechten Zeiten mit dir und untereinander verbinden.

Darum bitten wir durch Christus unseren Bruder und Herrn. Amen.

Die Bibel: Psalm 23

Der gute Hirte

1 "Ein Psalm Davids."

Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

2 Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser.

3 Er erquicket meine Seele. Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.

4 Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.

5 Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.

6 Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.



Texte zur Taufe

Die Bibel: Buch des Propheten Jesaja 43. Kapitel

Gott erlöst sein Volk

1 Und nun spricht der HERR, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

2 Wenn du durch Wasser gehst, will ich bei dir sein, dass dich die Ströme nicht ersäufen sollen; und wenn du ins Feuer gehst, sollst du nicht brennen, und die Flamme soll dich nicht versengen.

4 Weil du in meinen Augen so wert geachtet und auch herrlich bist und weil ich dich lieb habe.

Die Bibel: Matthäus-Evangelium, 18. Kapitel

1 Zu derselben Stunde traten die Jünger zu Jesus und fragten: Wer ist doch der Größte im Himmelreich?

2 Jesus rief ein Kind zu sich und stellte es mitten unter sie

3 und sprach: Wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen.

4 Wer nun sich selbst erniedrigt und wird wie dies Kind, der ist der Größte im Himmelreich.

5 Und wer ein solches Kind aufnimmt in meinem Namen, der nimmt mich auf.



Texte zur Taufe

Die Bibel: Lukas-Evangelium, 3. Kapitel: Die Taufe Jesu

15 Als aber das Volk voll Erwartung war und alle dachten in ihren Herzen von Johannes, ob er vielleicht der Christus wäre,

16 antwortete Johannes und sprach zu allen: Ich taufe euch mit Wasser; es kommt aber einer, der ist stärker als ich, und ich bin nicht wert, dass ich ihm die Riemen seiner Schuhe löse; der wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen.

21 Und es begab sich, als alles Volk sich taufen ließ und Jesus auch getauft worden war und betete, da tat sich der Himmel auf,

22 und der Heilige Geist fuhr hernieder auf ihn in leiblicher Gestalt wie eine Taube, und eine Stimme kam aus dem Himmel:

Du bist mein lieber Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen.

Die Bibel: Markus-Evangelium, 10. Kapitel: Die Segnung der Kinder

13 Und sie brachten Kinder zu ihm, damit er sie anrühre. Die Jünger aber fuhren sie an.

14 Als es aber Jesus sah, wurde er unwillig und sprach zu ihnen: Lasst die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht; denn solchen gehört das Reich Gottes.

15 Wahrlich, ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht empfängt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen.

16 Und er herzte sie und legte die Hände auf sie und segnete sie.

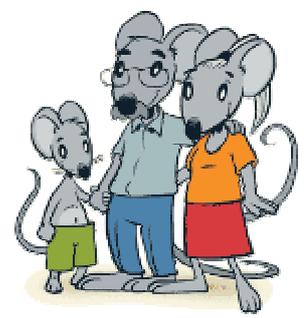
Die Bibel: Matthäus-Evangelium, 28. Kapitel

18 Und Jesus trat herzu und sprach zu ihnen:

Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden.

19 Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes

20 und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.



Texte zur Taufe

Fußspuren im Sand

Es war einmal ein Mann, der träumte, dass er mit dem lieben Gott am Meer entlang wandere. Über sich am Himmel sah er sein Leben wie in einem Film vorüberziehen. Da sah er auch Fußspuren von zwei Wanderern; die eine, so schien ihm, war die des lieben Gottes, die andere war seine eigene.

Als der letzte Abschnitt seines Lebens aufleuchtete, blickte er noch einmal zurück auf die Spuren im Sand. Oft war nur die Spur eines einzelnen Wanderers zu sehen, und zwar immer in den Zeiten seines Lebens, die ihm als besonders düster und trostlos in Erinnerung war.



Darüber geriet er ins Grübeln und schließlich sagte er zum lieben Gott:

„Als ich mich seinerzeit entschied, mich mit dir auf den Weg zu machen, hast du mir versichert, mir jederzeit beizustehen.“

In den dunklen Zeiten meines Lebens findet sich nur ein Fußabdruck; ich muss also annehmen, dass du mich immer dann im Stich gelassen hast, wenn ich dich am notwendigsten brauchte.“

Da antwortete der liebe Gott: „Mein Freund, ich liebe dich. Ich würde dich nie allein lassen.“

Durch die Zeiten, in denen du dich allein gelassen fühltest, in denen du nur eine Spur siehst, habe ich dich getragen.“



Lieder zur Taufe

Ich bin getauft auf deinen Namen

(*Evangelisches Gesangbuch Nr. 200*)

1. Ich bin getauft auf deinen Namen,
Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist;
ich bin gezählt zu deinem Samen,
zum Volk, das dir geheiligt heißt.
Ich bin in Christus eingesenkt,
ich bin mit seinem Geist beschenkt.

2. Du hast zu deinem Kind und Erben,
mein lieber Vater, mich erklärt;
du hast die Frucht von deinem Sterben,
mein treuer Heiland, mir gewährt;
du willst in aller Not und Pein,
o guter Geist, mein Tröster sein.

3. Doch hab ich dir auch Furcht und
Liebe,
Treu und Gehorsam zugesagt;
ich hab, o Herr, aus reinem Triebe
dein Eigentum zu sein gewagt;
hingegen sagt ich bis ins Grab
des Satans schnöden Werken ab.

4. Mein treuer Gott, auf deiner Seite
bleibt dieser Bund wohl feste stehn;
wenn aber ich ihn überschreite,
so laß mich nicht verlorengahn;
nimm mich, dein Kind, zu Gnaden an,
wenn ich hab einen Fall getan.

5. Ich gebe dir, mein Gott, aufs neue
Leib, Seel und Herz zum Opfer hin;
erwecke mich zu neuer Treue
und nimm Besitz von meinem Sinn.
Es sei in mir kein Tropfen Blut,
der nicht, Herr, deinen Willen tut.

6. Laß diesen Vorsatz nimmer wanken,
Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist.
Halt mich in deines Bundes Schranken,
bis mich dein Wille sterben heißt.
So leb ich dir, so sterb ich dir,
so lob ich dich dort für und für.

Liebster Jesu, wir sind hier, deinem Worte nachzuleben

(*Evangelisches Gesangbuch Nr. 206*)

1. Liebster Jesu, wir sind hier,
deinem Worte nachzuleben;
dieses Kindlein kommt zu dir,
weil du den Befehl gegeben,
daß man sie zu dir hinführe,
denn das Himmelreich ist ihre.

2. Ja, es schallet allermeist
dieses Wort in unsern Ohren:
»Wer durch Wasser und durch Geist
nicht zuvor ist neu geboren,
wird von dir nicht aufgenommen
und in Gottes Reich nicht kommen.«

3. Darum eilen wir zu dir;
nimm das Pfand von unsern Armen;
tritt mit deinem Glanz herfür
und erzeuge dein Erbarmen,
daß es dein Kind hier auf Erden
und im Himmel möge werden.

4. Hirte, nimm das Schäflein an;
Haupt, mach es zu deinem Gliede;
Himmelsweg, zeig ihm die Bahn;
Friedefürst, sei du sein Friede;
Weinstock, hilf, daß diese Rebe
auch im Glauben dich umgebe.

5. Nun wir legen an dein Herz,
was vom Herzen ist gegangen.
Führ die Seufzer himmelwärts
und erfülle das Verlangen;
ja den Namen, den wir geben,
schreib ins Lebensbuch zum Leben.



Lieder zur Taufe

EG 207 Nun schreib ins Buch des Lebens

(Evangelisches Gesangbuch Nr. 207)

1. Nun schreib ins Buch des Lebens,
Herr, ihre Namen ein,
und laß sie nicht vergebens
dir zugeführt sein.

2. Ach präge jedem Kinde
dein Wort recht tief ins Herz,
daß es, bewahrt vor Sünde,
dir dien in Freud und Schmerz.

3. Du, der du selbst das Leben,
der Weg, die Wahrheit bist,
uns allen wollst du geben
dein Heil, Herr Jesu Christ.

Ich möcht', daß einer mit mir geht

(Evangelisches Gesangbuch Nr. 209)

1. Ich möcht', daß einer mit mir geht,
der's Leben kennt, der mich versteht,
der mich zu allen Zeiten kann geleiten.
Ich möcht', daß einer mit mir geht.

2. Ich wart', daß einer mit mir geht,
der auch im Schweren zu mir steht,
der in den dunklen Stunden mir
verbunden.
Ich wart', daß einer mit mir geht.

3. Es heißt, daß einer mit mir geht,
der's Leben kennt, der mich versteht,
der mich zu allen Zeiten kann geleiten.
Es heißt, daß einer mit mir geht.

4. Sie nennen ihn den Herren Christ,
der durch den Tod gegangen ist;
er will durch Leid und Freuden mich
geleiten.
Ich möcht', daß er auch mit mir geht.

Du hast mich, Herr, zu dir gerufen

(Evangelisches Gesangbuch Nr. 210)

1. Du hast mich, Herr, zu dir gerufen,
und in der Taufe bekenn ich dich.
Ich will dir folgen,
will bei dir bleiben
und will dir treu sein; gib du mir Kraft.

2. Wie du gestorben und erstanden,
sterb und erstehe ich, Herr, mit dir.
Ich will dir folgen,
will bei dir bleiben
und will dir treu sein; gib du mir Kraft.

3. Gib meinem Leben große Freude
und Kraft, für andere dazusein.
Ich will dir folgen,
will bei dir bleiben
und will dir treu sein; gib du mir Kraft.

4. Wenn Angst und Zweifel in mir
wachsen,
dann schenke du mir neuen Mut.
Ich will dir folgen,
will bei dir bleiben
und will dir treu sein; gib du mir Kraft.

5. Herr, sende mich wie deine Jünger,
und gehe du mir selbst voran.
Ich will dir folgen,
will bei dir bleiben
und will dir treu sein; gib du mir Kraft.



Lieder zur Taufe

Gott, der du alles Leben schufst

(Evangelisches Gesangbuch Nr. 211)

1. Gott, der du alles Leben schufst
und uns durch Christus zu dir rufst,
wir danken dir für dieses Kind
und alles Glück, das nun beginnt.
2. Wir bitten dich, Herr Jesu Christ,
weil du ein Freund der Kinder bist,
nimm dich des jungen Lebens an,
daß es behütet wachsen kann.
3. Eh wir entscheiden Ja und Nein,
gilt schon für uns: gerettet sein.
Dank sei dir, daß das Heil der Welt
nicht mit uns selber steht und fällt.
4. So segne nun auch dieses Kind
und die, die seine Nächsten sind.
Wo Schuld belastet, Herr, verzeih.
Wo Angst bedrückt, mach Hoffnung frei.
5. Gott, der du durch die Taufe jetzt
im Glauben einen Anfang setzt,
gib auch den Mut zum nächsten Schritt.
Zeig uns den Weg und geh ihn mit.

Segne dieses Kind

(Evangelisches Gesangbuch Nr. 574)

1. (A) Segne dieses Kind und hilf uns,
ihm zu helfen,
daß es sehen lernt mit seinen eignen
Augen
(V) das Gesicht seiner Mutter
und die Farben der Blumen
und den Schnee auf den Bergen
und das Land der Verheißung.
2. Segne dieses Kind und hilf uns, ihm zu
helfen,
daß es hören lernt mit seinen eignen
Ohren

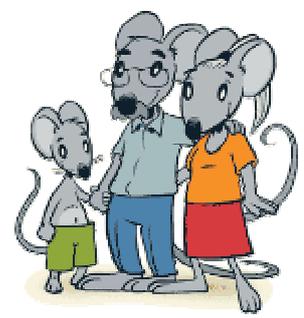
auf den Klang
seines Namens,
auf die Wahrheit
der Weisen,
auf die Sprache der Liebe
und das Wort der Verheißung.

3. Segne dieses Kind und hilf uns, ihm zu
helfen,
daß es greifen lernt mit seinen eignen
Händen
nach der Hand seiner Freunde,
nach Maschinen und Plänen,
nach dem Brot und den Trauben
und dem Land der Verheißung.

4. Segne dieses Kind und hilf uns, ihm zu
helfen,
daß es reden lernt mit seinen eignen
Lippen
von den Freuden und Sorgen,
von den Fragen der Menschen,
von den Wundern des Lebens
und dem Wort der Verheißung.

5. Segne dieses Kind und hilf uns, ihm zu
helfen,
daß es gehen lernt auf seinen eignen
Füßen
auf den Straßen der Erde,
auf den mühsamen Treppen,
auf den Wegen des Friedens
in das Land der Verheißung.

Schluß. Segne dieses Kind und hilf uns,
ihm zu helfen,
daß es lieben lernt mit seinem ganzen
Herzen.



Lieder zur Taufe

Ein Kind ist angekommen

(Evangelisches Gesangbuch Nr. 575)

1. Ein Kind ist angekommen.
Wir alle freun uns sehr.
Gott selber gab dies Leben.
Er bleibt des Kindes Herr.
Gott selber gab dies Leben.
Er bleibt des Kindes Herr.
2. Wir beten für die Eltern.
Sie brauchen das Gebet.
Sie leben alle davon,
daß Gott mit ihnen geht.
Sie leben alle davon,
daß Gott mit ihnen geht.
3. Wir wollen diesem Kinde
recht gute Freunde sein
und laden es mit Freude
in die Gemeinde ein.
Und laden es mit Freude
in die Gemeinde ein.
4. Wir werden ihm auch sagen,
wie lieb Gott alle hat.
Wir sagen es mit Worten
und sagen's mit der Tat.
Wir sagen es mit Worten
und sagen's mit der Tat.
5. Gott nimmt das Kind beim Taufen
in die Gemeinde auf.
In Jesu Christi Namen
beginnt sein Lebenslauf.
In Jesu Christi Namen
beginnt sein Lebenslauf.

Kind, du bist uns anvertraut

(Evangelisches Gesangbuch Nr. 577)

1. Kind, du bist uns anvertraut.
Wozu werden wir dich bringen?
Wenn du deine Wege gehst,
wessen Lieder wirst du singen?
Welche Worte wirst du sagen
und an welches Ziel dich wagen?
2. Kampf und Krieg zerreißt die Welt,
einer drückt den andern nieder.
Dabei zählen Macht und Geld,
Klugheit und gesunde Glieder.
Mut und Freiheit, das sind Gaben,
die wir bitter nötig haben.
3. Freunde wollen wir dir sein,
sollst des Friedens Brücken bauen.
Denke nicht, du stehst allein;
kannst der Macht der Liebe trauen.
Taufen dich in Jesu Namen.
Er ist unsre Hoffnung. Amen.



Lieder zur Taufe

Danke-Lied

Danke für dieses neue Leben,
danke für jedes kleine Kind.
Danke, dass seine lieben Eltern
froh und glücklich sind.

Danke für jedes Lärmen, Toben,
danke für jeden frischen Schrei,
danke für jedes helle Lachen,
da ist Gott dabei.

Danke, auch wenn es manchmal Müh'
macht,
danke wird auch der Schlaf gestört,
danke, dass es trotz mancher Sorgen
nun zu uns gehört.

Danke im Kreise aller Kinder,
danke, dass wir zusammen sind,
danke, wir danken mit den Eltern
für dies` kleine Kind.

Danke, mein Gott, für deine Nähe,
danke, für jedes gute Wort.
Danke, dass deine Hand uns leiten
will an jedem Ort.

Danke für das Geschenk der Taufe,
danke, dass du jetzt bei uns bist,
danke für deinen guten Segen,
den du nicht vergisst.

Tauflied

zur Melodie des Danke-Liedes

Glaube, das ist die Macht des Guten,
Glaube hält allem Bösen stand.
Glaube gibt uns die Kraft zum Leben,
führt uns Hand in Hand.

Hoffnung braucht jeder Mensch zum
Leben,
Hoffnung, die unser Gott uns gibt.
Hoffnung hält er bereit für jeden,
der von Herzen liebt.

Liebe führt dich auf alle Gipfel,
Liebe bringt dich durch jedes Tal.
Liebe, dir heut von Gott gegeben
trägt dich allemal.



Gottesdienst-Ablauf

- Orgelvorspiel und Begrüßung
- Lied
- Psalm
- Klagen und Bitten
- Gottes Zusage erfahren
- Gebet
- Lesung aus dem Evangelium
- Glaubensbekenntnis

- Taufansprache
- Tauffrage an die Eltern, Paten und die Gemeinde (*vor dem Altar*);

Wollt ihr als Eltern und Paten dafür Sorge tragen, dass euer Kind eine persönliche Beziehung zu Gott gewinnen kann, dass sie im Glauben aufwachsen und erleben kann, was es im Alltag bedeutet, als Christ zu leben, dann antwortet bitte mit : Ja, mit Gottes Hilfe.

Und ich frage auch die Gemeinde:
Macht Ihr euch zur Aufgabe, dass neu Getaufte wie dieses Kind in unserer Gemeinde und in unserer Kirche eine Heimat finden, wollt ihr von Gott sprechen und ihn mit eurem Leben bezeugen, wollt ihr sie im christlichen Glauben begleiten und an ihrer Seite sein, wann immer sie unsere Hilfe brauchen? Dann antwortet: Ja, mit Gottes Hilfe.

- Taufe und Segnung
- (ggf. Gebet durch Familie / Freunde)
- Eltern-und Patensegen
- Tauflied

- Predigt
- Lied nach der Predigt
- Fürbitten
- (an manchen Sonntagen folgt nun das Abendmahl)
- Ankündigungen zum Weitersagen
- Schlußlied
- Segen und Orgel-Nachspiel